



Bozen, Datum siehe Protokoll

BEKANNTMACHUNG

(im Sinne des Art. 1, Absatz 2, Buchst. b) des Ges. 120/2020 i.g.F.)

einer Markterhebung zur Ermittlung von Wirtschaftsteilnehmern, welche zum Verhandlungsverfahren für die Beauftragung der Renovierungsarbeiten am ehemaligen Straßenwärterhaus in Lana (BZ), Gampenstraße 11, und der Realisierung der Neuen Carabinieri-Station in Lana eingeladen werden können (int. Ref. BZB0590);

1. Vergabestelle

Agentur für Staatsgüter - Regionaldirektion Trentino Südtirol – Gerichtsplatz, 2 – 39100 BOZEN -
Tel. 0471/280734 – Faxmail 06/50516065

E-Mail: dre.trentinoaltheadige@agenziademanio.it - zertifizierte E-Mail-Adresse:
dre_trentinoaltheadige@pce.agenziademanio.it – institutionelle Website: www.agenziademanio.it

2. Gegenstand

Die Agentur für Staatsgüter hat den Bedarf, eine Markterhebung durchzuführen, um mindestens fünf Wirtschaftsteilnehmer auszuwählen, welche zum Verhandlungsverfahren, im Sinne des Art. 1, Absatz 2, Buchst. b), Ges. 120/2020 i.g.F., durch Angebotsaufruf „RDO“ – auf der Plattform des elektronischen Marktes der öffentlichen Verwaltung (MePA) „Acquisti in rete“ von Consip – www.acquistinretepa.it, für die Beauftragung der Arbeiten zur Realisierung der Neuen Carabinieri-Station von Lana - Südtirol (BZ) im staatseigenen Gebäude mit der Bezeichnung "Ehemaliges Straßenwärterhaus Lana - BZB0590" eingeladen werden.

Der Ausschreibungswert, welcher aus der Kostenberechnung der auszuführenden Arbeiten ergeht, beträgt **€ 619.289,65 (Euro sechshundertneunzehntausendzweihundertneunundachtzig/65)**, wobei € 30.186,03 als Kosten für die Sicherheit nicht dem Abschlag unterliegen, und einschließlich der dem Abschlag unterliegenden Anteil der Arbeitskraft von € 218.522,97, zuzüglich 10% MwSt..

Die Einladung zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren wird an 5 Wirtschaftsteilnehmer gerichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle, dass 5 Bewerber nicht erreicht werden, das Ausschreibungsverfahren trotzdem mit den Bewerbern welche einen Kandidaturvorschlag eingereicht haben eingeleitet wird.

Diese Mitteilung dient Sondierungszwecken, ohne dass Rechtspositionen oder vertragliche Verpflichtungen gegenüber der Regionaldirektion Trentino Südtirol der Agentur für Staatsgüter begründet werden, und die sich das Recht vorbehält, das eingeleitete Verfahren ganz oder teilweise auszusetzen, zu ändern oder abubrechen.

Die gegenwärtige Bekanntmachung dient ausschließlich der Entgegennahme von „Interessensbekundungen“, um den Zugang und die Konsultation einer möglichst großen Zahl von Wirtschaftsbeteiligten zu erleichtern, die an einer Einladung zum anschließenden Verhandlungsverfahren interessiert sind welches über Angebotsaufruf „RDO“ auf dem Portal (MePA) „Acquisti in rete“ durchgeführt wird.

In Anbetracht der Beschaffungsverpflichtung auf dem elektronischen Markt der Öffentlichen Verwaltung gemäß Ges. 208/2015, Art. 1 Absätze 495, Buchst. b) und 510, wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass das Verhandlungsverfahren mittels Aufforderung zur Angebotsabgabe

(RDO) auf dem elektronischen Markt des Portals *acquistinretepa.it* (MePa), Ausschreibung „Lavori“, Kategorie „OG1 Edifici civili e industriali“, durchgeführt wird.

Für die genaue und spezifische Regelung des Verhandlungsverfahrens wird auf die nachfolgenden Ausschreibungsunterlagen verwiesen.

3. Ausschreibungswert

Der Ausschreibungswert welcher aus der Kostenberechnung der auszuführenden Arbeiten ergeht, beträgt **€ 619.289,65 (Euro sechshundertneunzehntausendzweihundertneunundachtzig/65)**, davon Sicherheitskosten, die nicht dem Abschlag unterliegen, in Höhe von 30.186,03 € und einschließlich dem Anteil der Lohnkosten in Höhe von 218.522,97 €. Diese Beträge verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Betrag dem der Abschlag unterliegt beträgt 589.103,62 € zzgl. MwSt.

Der Vertrag wird "pauschal" vereinbart.

Die im Vertrag vorgesehenen Arbeitskategorien sind wie folgt:

Vorwiegende Kategorie:

KATEGORIE	BESCHREIBUNG	BETRAG DER ARBEITEN	BETRAG DER SICHERHEITSKOSTEN	GESAMTBETRAG
OG 1	Edifici civili e industriali	589.103,62	30.186,03	619.289,65
	TOTALE	589.103,62	30.186,03	619.289,65

Die Arbeiten in der vorwiegenden Kategorie enthalten auch Gewerke anderer Kategorien zu einem Anteil von weniger als 10 % und sind daher nicht getrennt zuzuordnen und bleiben in der vorwiegenden Kategorie enthalten:

Enthaltene Kategorien:

KATEGORIE	BESCHREIBUNG	BETRAG DER ARBEITEN	INZIDENZ
OS 30	Impianti interni elettrici, telefonici, radiotelefonici e televisivi	53.534,00	8,64 %
OS 28	Impianti termici e di condizionamento	29.769,33	4,81 %
OS 3	Impianti idrico-sanitari, cucine, lavanderie	25.019,45	4,04 %

4. Dauer der Arbeiten

Die Dauer für die Durchführung der betreffenden Arbeiten wird auf **360 (dreihundertsechzig) aufeinanderfolgende Kalendertage** ab dem Datum des Arbeitslieferberichts festgesetzt.

5. Verfahrensart und Zuschlagskriterien

Der Auftrag wird gemäß Art. 1 Absatz 2 Buchstabe b) des Gesetzes 120/2020 i.g.F. im Verhandlungsverfahren ohne Vorankündigung gemäß Artikel 63 des Gesetzesdekrets Nr. 50 von 2016 nach Anhörung von mindestens fünf Wirtschaftsbeteiligten, falls vorhanden, unter Einhaltung eines Rotationskriteriums für Einladungen. Die Zuschlagserteilung erfolgt nach dem Kriterium des niedrigsten Preises gemäß Art. 95 Absatz 2 des GvD 50/2016 durch prozentualen Abschlag auf den Ausschreibungsbetrag abzüglich der Sicherheitskosten.

Der Auftrag wird auch bei Vorliegen nur eines formal gültigen Angebots vergeben, sofern dies von der Verwaltung als zweckmäßig und angemessen erachtet wird.

Die öffentlichen Auftraggeber können, gemäß Art. 95, Absatz 12 des GvD 50/2016 i.g.F., beschließen die Vergabe nicht fortzusetzen, insofern kein Angebot in Bezug auf den Auftragsgegenstand vorteilhaft und angemessen erscheint.

Gemäß Art. 97, Absatz 8, GvD 50/2016 und nach der Änderung durch das sogenannte „sblocca cantieri“-Dekret, ist der automatische Ausschluss von Angeboten mit prozentualen Abschlag größer oder gleich der gemäß Absatz 2 und den Absätzen 2-bis und 2-ter des vorgenannten Artikels ermittelten Anomalie-Schwelle vorgesehen.

Der automatische Ausschluss erfolgt nicht, wenn die Anzahl der angenommenen Angebote, gemäß Art. 1, Absatz 3 des Gesetzes Nr. 120 von 2020, weniger als 5 beträgt.

6. Lokalaugenschein

Zum Zwecke des nachfolgenden Verhandlungsverfahrens wird ein freiwilliger Lokalaugenschein bei dem Gebäude gemäß den Modalitäten und Zeiten vorgesehen, die angegeben werden.

7. Teilnahmebedingungen und Anforderungen an die berufliche Eignung

Den Antrag zur Teilnahme an dieser Marktumfrage können diejenigen Wirtschaftsteilnehmer gemäß Art. 45 des GvD 50/2016 i.g.F. einzeln oder zusammengehörig stellen.

Die Wirtschaftsteilnehmer müssen ferner die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- 1) Allgemeine Voraussetzungen gemäß Art. 80 des GvD 50/2016;
- 2) Eintragung bei zuständigen Kammer für den vertragsgegenständlichen Tätigkeitsbereich;
- 3) Qualifikation für das E-Vergabesystem der öffentlichen Verwaltung von Consip, registriert in der Kategorie „Lavori“ für die Werke, auf die in den Kategorien „OG1 Edifici civili e industriali“ bei Ablauf der Bewerbungsfrist verwiesen wird.

Es ist zu beachten, dass der Betreiber, wenn er individuell an der Interessensbekundung teilnimmt, bereits zum Zeitpunkt der Einreichung seiner Bewerbung über die in dieser Bekanntmachung geforderten Voraussetzungen verfügen muss. Andernfalls muss er zum Zeitpunkt der Einreichung seiner Kandidatur erklären, dass er die erforderlichen Teilnahmevoraussetzungen erfüllen wird, indem er als Zusammenschluss teilnimmt, indem er seine Mitglieder angibt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in der Bewerbung vorgeschlagene Gruppierung, falls sie ausgelost wird, nicht nachträglich geändert werden kann, außer in den gesetzlich ausdrücklich vorgesehenen Fällen, da dies zum Ausschluss aus dem Ausschreibungsverfahren führen würde.

Die Teilnahme am Verfahren ist Bietern nicht gestattet, für die nach geltendem Recht weitere Auftragsverbote gegenüber der öffentlichen Verwaltung bestehen.

Spezielle Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Vorlage der Interessensbekundung:

- im Besitz der SOA-Zertifizierung für die Kategorie der Arbeiten und für die Rangfolge der in der folgenden Tabelle angegebenen Menge der Arbeiten sind:

IMPORTO PER CATEGORIA	DESCRIZIONE	INCIDENZA CATEGORIA LAVORI	CLASSIFICA
€ 619.289,65	OG1 - Edifici civili e industriali	100%	III

8. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer kann den Einladungsantrag, gemäß dem dieser Bekanntmachung unter dem Buchstaben „A“ beigelegten Formular, versehen mit einer Kopie des gültigen Ausweises des Unterzeichners, innerhalb **12.00 Uhr des 11.10.2022**, unter Angabe des Betreffs: *“Kandidatur für die Beauftragung der Arbeiten zur Realisierung der Carabinieri-Station von Lana (BZ)”*, **per PEC, an die Adresse dre_trentinoaltoadige@pce.agenziademanio.it** senden.

Die Interessensbekundungen müssen gemäß Gesetzesdekret Nr. 82 / 2005 digital unterzeichnet sein, vorausgesetzt, dass die Unterschrift mit der erklärenden Person übereinstimmt und der entsprechende Ausweis zum Zeitpunkt der Unterzeichnung nicht abgelaufen, widerrufen oder aufgehoben ist.

Der Einladungsantrag muss durch Wirtschaftsteilnehmer erfolgen, die sich im Besitz der verlangten Teilnahmevoraussetzungen befinden, unbeschadet dessen, dass der sich individuell kandidierende Wirtschaftsteilnehmer, da er unabhängig qualifiziert ist, auch an dem anschließenden Verhandlungsverfahren als Federführender von Bietergemeinschaften teilnehmen kann, unter der Voraussetzung, dass alle zum MePA zugelassen sind.

Im letzteren Fall wird festgelegt, dass jeder Auftraggeber die allgemeinen und besonderen Qualifikationsvoraussetzungen in Bezug auf die von ihm zu erbringenden Leistungen erfüllen muss.

Falls die Kandidatur hingegen von einem Wirtschaftsteilnehmer in vereinter Form mit anderen Freiberuflern eingereicht wird, müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft ab dem Moment der Einreichung der Interessensbekundung zum MePA zugelassen sein. Darüber hinaus muss jeder Teilnehmer an der Bietergemeinschaft bei der Einladungsanfrage den Besitz der für die Teilnahme verlangten Voraussetzungen bescheinigen, und, zum Zeichen der Akzeptanz und Verpflichtung, den eingereichten Antrag unterzeichnen, um den vom öffentlichen Auftraggeber verfolgten Zweck dieses Aufrufes nicht zu beeinträchtigen, welcher dazu veröffentlicht wurde, um mögliche Teilnehmer zu finden, die sich im Besitz der für die Beauftragung des spezifischen Dienstes vorgeschriebenen Voraussetzungen befinden, und an die er die nachfolgende Aufforderung zur Angebotsabgabe (RDO) richten kann. Wobei es sich versteht, dass der Beweis der Teilnahmebedingungen erst die Phase nach dem Auswahlverfahren betrifft.

Diejenigen Interessensbekundungen, die nach der zuvor genannten Frist eingegangen sind oder die unvollständige Informationen und/oder Unterlagen im Vergleich zu den Vorschriften in diesem Aufruf enthalten, werden nicht in Betracht gezogen. Es gilt die zum Zeitpunkt des Eingangs der PEC elektronisch zugewiesene Empfangszeit.

Es ist Wettbewerbern auch untersagt, Interessensbekundungen an mehr als einem vorübergehenden Zusammenschluss von Unternehmen, einem gewöhnlichen Konsortium von Wettbewerbern abzugeben oder auch nur einzeln teilzunehmen, wenn sie an einem Zusammenschluss, einem gewöhnlichen Konsortium von Wettbewerbern teilgenommen haben.

9. Annahme der Interessensbekundungen

Interessensbekundungen, die gemäß Absatz 8 dieser Bekanntmachung eingehen, werden in der Reihenfolge ihres Eingangs nummeriert und jeweils mit einer Protokollnummer versehen.

Um die Einhaltung der Bestimmungen von Art. 53, Absatz 2, Buchstabe. b) des gesetzesvertretenden Dekrets 50/2016 wird das Zugangsrecht als Reaktion auf die Liste der Probanden, die ihr Interesse bekundet haben, und derjenigen, die zur Einreichung von Angeboten aufgefordert wurden, bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung derselben Angebote, auf die in Bezug genommen wird, verschoben das anschließende Verhandlungsverfahren, um die Anonymität der Bewerber zu wahren und das Auswahlverfahren nicht zu stören.

10. Verfahren zur Auswahl der Kandidaten

Aufgrund der Bestimmungen von Art. 1 Absatz 2 Bst. b) des GvD 76/2020, umgewandelt in das Gesetz 120/2020 und nachfolgende Änderungen und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Art. 63 des GvD 50/2016 und nachfolgenden Änderungen beträgt die Höchstzahl der zum anschließenden Verhandlungsverfahren einzuladenden Wirtschaftsbeteiligten **5 (fünf)**.

Für den Fall, dass die Zahl der gültigen Bewerbungen kleiner oder gleich 5 ist, wird das Ausschreibungsverfahren ebenfalls nur mit den Betreibern gestartet, die ihre Interessensbekundung eingereicht haben.

Daher wählt der Verfahrensverantwortliche (RUP), falls mehr als fünf Interessensbekundungen vorhanden sind, **um 09:30 Uhr des 14.10.2022** beim Standort der Agentur für Staatsgüter, Regionaldirektion Trentino Südtirol, Gerichtsplatz 2, 39100 - Bozen, in Anwesenheit zweier Mitarbeiter, die unter deren Personal ermittelt wurden, nach vorheriger Überprüfung der Zulässigkeit der eingereichten Unterlagen, mittels Auslosung die fünf Teilnehmer aus, die zum

nachfolgenden Verhandlungsverfahren eingeladen werden sollen, das per Aufforderung zur Angebotsabgabe (RDO) auf dem MePA vorstattengeht.

Falls das oben beschriebene Auslosungsverfahren aufgrund der gesundheitlichen Situation nicht vorstattengehen kann, fährt der Verfahrensverantwortliche (RUP) mit der Auslosung in Videoverbindung über die Plattform *Microsoft Teams* fort; in diesem Falle wird die Vergabestelle (SA), mindestens drei Tage vor der Auslosung, die öffentliche Bekanntmachung auf der institutionellen Website veranlassen und die Modalitäten angeben, mit denen die interessierten Teilnehmer beiwohnen können.

Diejenigen Wirtschaftsteilnehmer, deren Kandidatur falsch/unvollständig ausgefüllt wurde, werden nicht zur Verlosung zugelassen. Auf diesen Aufruf müssen die Wirtschaftsteilnehmer nur und ausschließlich durch Zusendung ihrer Kandidatur gemäß dem von der Vergabestelle gelieferten Formular antworten, inklusive der Bescheinigung der für die Teilnahme vorgeschriebenen Voraussetzungen. Es dürfen hingegen keine weiteren Unterlagen und/oder Erklärungen übermittelt werden, die den Besitz der für die Teilnahme verlangten Voraussetzungen bescheinigen, da diese nicht in Betracht gezogen werden.

10. Verfahrensverantwortlicher

Der Verantwortliche für das Verfahren ist Ing. Martin Trocker, erreichbar unter der E-Mail-Adresse: martin.trocker@agenziademanio.it

11. Weitervergabe von Unteraufträgen

Der Bieter kann die fraglichen Arbeiten innerhalb der Grenzen und unter den Bedingungen der geltenden Rechtsvorschriften unter der Bedingung untervergeben, dass er dies ausdrücklich in der ESPD als Teil des anschließenden Verhandlungsverfahrens erwähnt, und immer unbeschadet der Überprüfung des Besitzes des Unterauftragnehmers der erforderlichen Voraussetzungen.

12. Nutzung der Kapazitäten Dritter

Gemäß Artikel 89 des Gesetzesdekrets Nr. 50/2016, der Wirtschaftsbeteiligte, einzeln oder verbunden gemäß Art. 45 des Kodex, kann den Besitz der wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Voraussetzungen nachweisen, die in Art. 83, Absatz 1, Buchstaben b) und c) des Kodex unter Berücksichtigung der Anforderungen anderer Fächer, einschließlich der Teilnehmer der Gruppierung.

13. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Im Sinne und mit Wirkung des Art. 13 GDPR (EU-Verordnung 2016/679) und des GvD Nr. 196/2003 informiert die Agentur für Staatsgüter, als Inhaber der Verarbeitung der als Antwort auf diesen Aufruf gelieferten Daten, dass diese Daten zum Zwecke der Teilnahme an der Ausschreibung verwendet werden, und dass sie mit elektronischen und manuellen Systemen und, in jedem Falle, so verarbeitet werden, dass die Sicherheit und Vertraulichkeit gewährleistet ist.

14. Zugang zu den Akten

Gemäß Art. 53, Absatz 2, Buchstabe b) des Gesetzesdekrets 50/2016 wird das Recht auf Zugang zu den Dokumenten in Bezug auf die Liste der Personen, die den Antrag gemeldet haben, bis zur Zuweisung der betreffenden Arbeit aufgeschoben. Dieses Gremium wird den Teilnehmern daher nach Ablauf dieser Frist und nur auf ausdrücklichen schriftlichen Antrag der interessierten Parteien Neuigkeiten über den Auftrag mitteilen.

14. Verbreitung und weitere Informationen

Diese Bekanntmachung wird auf der institutionellen Website der Agentur www.agenziademanio.it für fünfzehn aufeinanderfolgende Tage veröffentlicht um eine entsprechende Verbreitung der Initiative zu gewähren.

Sämtliche Informationen bezüglich dieses Aufrufes, sowie das Ergebnis der eventuellen öffentlichen Sitzung zur Auslosung der Kandidaturen und jede weitere Nachricht, werden auf der

Website der Agentur für Staatsgüter bekannt gegeben, vorausgesetzt, es werden die notwendigen Maßnahmen ergriffen, um die Geheimhaltung der Namen der ausgelosten Teilnehmer bis zur Einreichungsfrist der Angebote, unter Beachtung des Art. 53, Absatz 2, Buchst. b) des GvD Nr. 50/2016, zu gewährleisten. Das vollständige Verzeichnis aller Teilnehmer, die ihr Interesse für diesen Aufruf zum Ausdruck gebracht haben, wird, in jedem Fall, stets aufgrund der oben genannten gesetzlichen Bestimmungen, welche darauf ausgerichtet sind, die Authentizität des Wettbewerbsvergleichs zu gewährleisten, erst nach Ablauf der oben genannten Frist, welche im darauffolgenden Einladungsschreiben festgesetzt wird, bekannt gegeben. Bezüglich der nicht ausgelosten Kandidaturen, die somit nicht zu dem darauffolgenden Verhandlungsverfahren zugelassen sind, wird jedenfalls eine entsprechende Mitteilung per PEC an die einzelnen Wirtschaftsteilnehmer gemacht.

Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass die ausgewählten Kandidaten, im Falle einer Zulassung zum einzuleitenden Verhandlungsverfahren, das Angebot und die Unterlagen, die von ihnen durch ein entsprechendes Einladungsschreiben verlangt werden, welches von der Vergabestelle in die Aufforderung zur Angebotsabgabe (RDO) geladen wird, ausschließlich über die telematische Plattform MePA, gemäß den dort vorgesehenen technischen Spezifikationen, übermitteln müssen.

Die Einreichung der Kandidatur erzeugt keinerlei Recht oder automatische Teilnahme am Verhandlungsverfahren. Ausgeschlossene Kandidaten können keine Entschädigung oder Erstattung jeglicher Art verlangen.

Im Falle der Zulassung zur nächsten Phase erhalten die ausgewählten Kandidaten über RDO ein Einladungsschreiben auf dem Portal www.acquistinretepa.it (MePA). Im Einladungsschreiben werden die zum Zwecke der Teilnahme vorzulegenden Unterlagen angegeben, die gemäß den Bestimmungen des Gesetzesdekrets ausschließlich auf der Plattform selbst zu versenden sind 50/2016.

In jedem Fall behält sich der öffentliche Auftraggeber das Recht vor, das anschließende Verhandlungsverfahren nicht durchzuführen, wenn er aufgrund unerwarteter, zum Zeitpunkt des Starts dieser Marktstudie nicht vorhersehbarer Erfordernisse nicht an eine Fortsetzung glaubt.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass der Vertrag, der am Ende des Verhandlungsverfahrens unterzeichnet wird, gemäß Art. 32, Absatz 14, des Gesetzesdekrets 50/2016.

Für die Vergabestelle
Die Leiterin der technischen Dienste
Arch. Ivana Zanini
(digital unterzeichnet)



Anlagen:

- A) Vordruck Antrag zur Einladung
- B) Information Privacy
- C) Fotodokumentation

Gemäß Artikel 57 Absatz 2 des Autonomiestatuts der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol gilt im Falle einer Diskrepanz zwischen dem italienischen und dem deutschen Text der italienische Text.